

hit PRINT



# DEM LATEXDRUCK GEHÖRT DIE ZUKUNFT

HP DESIGNJET L25500 SERIE:

- MEHR ANWENDUNGEN
- EINFACHER WORKFLOW
- BESTE UMWELTVERTRÄGLICHKEIT



1. Durch den Benutzer austauschbare Druckköpfe 2. Integrierte Aufnahmespule 3. Vollständig trocken – direkt aus dem Drucker 4. Optical Media Advance Sensor und Optical Drop Detector (hohe Bildqualität und -konsistenz) 5. HP Double Swath Technologie (versetzt angeordnete Druckkopfpaa-re) 6. Integrierter Webserver



# DEM LATEXDRUCK GEHÖRT DIE ZUKUNFT

Mit der **Latextintendrucktechnologie** von HP haben Druckdienstleister nun eine echte Alternative zu Low-Solvent- bzw. Eco-Solventdrucksystemen im Großformatdruck. Denn neben dem breiten Spektrum an bedruckbaren Materialien und einer höheren Produktivität spielen die Latexdrucker auch erfolgreich die grüne Karte aus – sie entlasten Umwelt, Mitarbeiter, Kunden – und eröffnen Druckdienstleistern neue Geschäftschancen.

„Die ca. 1.500 Solventmaschinen in der Schweiz werden wir in den nächsten fünf Jahren durch HP Latexdruckmaschinen ersetzen.“

Paul von der Crone,  
Chromos AG

## Latextintendrucktechnologie, die nächste Stufe der Evolution im Großformatdruck

Es ist gerade einmal ein Jahr her, dass HP mit dem Designjet L65500 den ersten digitalen Großformatdrucker mit Inkjet-Latex-technologie auf den Markt brachte. Dieses System mit einer Druckbreite von 2,64 Metern sprach vor allem größere Druckdienstleister mit entsprechend hohem Druckvolumen an. Trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds des letzten Jahres übertraf die Resonanz am Markt nicht nur die Erwartungen von HP, sondern der Latexdrucker gewann auch innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Auszeichnungen. So erhielt der L65500 zum Beispiel gleich in drei Kategorien den EDP-Digitaldruck Award 2009, der von 15 in der European Digital Press Association zusammengeschlossenen Fachzeitschriften vergeben wird.

Welchen rasanten Aufschwung der Latextintendruck in den nächsten Jahren nehmen könnte, zeigt auch die Aussage von Paul von der Crone, der bei der Chromos AG, einem führenden Druckdienstleister in der Schweiz, für den LFP-Bereich zuständig ist: „Der Latextintendruck ist die Zukunft im Largeformat-Segment. Die ca. 1.500 Solventmaschinen in der Schweiz werden wir in den nächsten fünf Jahren durch HP Latexdruckmaschinen ersetzen.“ Ein klares Statement – und nicht nur für die Großen der Branche interessant. Denn mit den zwei neuen HP Designjet

L25500 Modellen für niedrigere Druckvolumina und Breiten bis zu 1,07 bzw. 1,52 Meter haben auch kleinere Betriebe die Möglichkeit, mit einem relativ geringen Investitionsvolumen in den Latexdruck einzusteigen.

## Vielseitige Innen- und Außenanwendungen

Für die Anschaffung eines Latextintendruckers spricht sicherlich die erstaunliche Vielseitigkeit der Anwendungen, von POP-Werbung, Messedesign und Dekoration für den Innenbereich sowie Gebäudewerbung, Banner, Plakate und Fahrzeuggrafik für den Außenbereich. Und das mit einer – im Vergleich zum Eco-Solventdruck – je nach Anwendungsgebiet mindestens genauso guten oder sogar besseren Ausgabequalität. Aber mit dem Latextintendruck können mit nur einer einzigen Maschine sowohl Materialien für den Außen- als auch für den Innenbereich erstellt werden. Auch für Anwendungsgebiete, die dem Solventdruck verschlossen bleiben.

Gerade in der Gastronomie, im Lebensmittelbereich, in Hotels oder in anderen Bereichen, in denen das Ausdünsten von flüchtigen organischen Verbindungen nicht toleriert werden kann, sind die Latexdruckerzeugnisse problemlos einsetzbar. Denn die mit HP Latextinten erzeugten Ausdrücke sind absolut geruchsneutral und belasten nicht die Umwelt. Bedruckt

werden können fast alle beschichteten und unbeschichteten Materialien, die auf die für die direkte Trocknung notwendige Temperatur erhitzt werden können. Unter den 19 von HP angebotenen Materialien finden sich nicht nur sieben recycelbare Bedruckstoffe, sondern auch einige PVC-freie Alternativen.

## Besserer Workflow, höhere Produktivität

Da die Latextinten direkt im Gerät trocknen, können die Ausdrücke sofort weiterverarbeitet oder verpackt werden. So sparen Druckdienstleister wertvolle Zeit und optimieren ihren Produktionsworkflow. Separate Trocknungsgeräte, die zusätzliche Stellfläche beanspruchen, müssen nicht angeschafft werden. Einfacher gestaltet sich auch die Wartung der



Dank umweltfreundlicher Latextinten lassen sich die geruchsneutralen Anwendungen z. B. auch in der Gastronomie einsetzen.

Latexdruck garantiert hochwertige, langlebige Ausdrücke auf einer Vielzahl an Materialien sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich.



Latexdrucker. So können die Druckköpfe vom Anwender selbst schnell und einfach ausgetauscht werden, ohne dass dazu – wie beim Solventdruck – der Kundendienst benachrichtigt werden muss. Außerdem bietet das System auch Neulingen im Großformatdruck einen leichten Einstieg. Denn durch vollautomatische Test- und Wartungsroutinen entfällt die bei anderen Systemen notwendige tägliche Druckkopfreinigung durch den Anwender. Und ebenso wichtig für eine hohe Produktivität: Die HP Designjet L25500 Modelle drucken mit einer Geschwindigkeit von bis zu 22,8 m<sup>2</sup>/h. Denn die versetzt angeordneten Druckkopfpaaire im Druckwagen unterstützen einen doppelt so breiten Druckstreifen und verdoppeln so die Leistung im Vergleich zur früheren Designjet-Modellen.

#### Umweltfreundlich und zukunftssicher

Gerade kleinere Druckdienstleister haben oft nicht die Möglichkeiten, die für den Solventdruck geforderten Abluftanlagen in ihren Räumlichkeiten einzurichten, um ihre Mitarbeiter vor gesundheitsschädlichen flüchtigen organischen Verbindungen, den so genannten VOCs, zu schützen. An dieser Stelle sei gesagt, dass sich auch bei den mit ihrer besseren Umweltfreundlichkeit beworbenen Eco-Solventdruckern ein Blick in die Sicherheitsdatenblätter lohnt. Denn auch hier werden in fast allen Fällen entsprechende

Abluftsysteme empfohlen. Ganz anders ist die Situation beim Latexdruck. Die Latextinten ermöglichen einen geruchlosen Druck ohne spezielle Abluftventilation. Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen sind nicht notwendig. Ein wesentlicher Punkt, denn so werden nicht nur die Mitarbeiter entlastet, sondern auch die Gesamtbetriebskosten deutlich gesenkt. Doch HP tut noch mehr in Sachen Umweltschutz. So sind eine Vielzahl der HP Medien wiederverwertbar und die Kartonbehälter bzw. Kartuschen für die Tinten sind ebenfalls recycelbar. Damit eröffnen sich Druckdienstleistern hervorragende Chancen bei Kunden, die ihre Aufträge zunehmend auch nach Umweltschutzgesichtspunkten vergeben. So bevorzugen laut einer InfoTrend Studie aus dem Jahr 2009 43 Prozent der Kunden Druckerzeugnisse, die mit wiederverwertbaren Materialien oder die Umwelt nicht belastenden Tinten erstellt wurden.

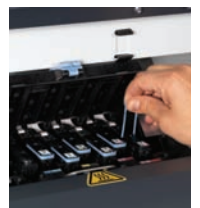
#### Fazit

Dass der Druck mit Latextinten für immer mehr Dienstleister zu einer echten Alternative zum Eco-Solvent-Druck wird, hat also gute Gründe. Denn er garantiert langlebige, dauerhafte Ausdrücke in brillanter Qualität für den Innen- und Außenbereich. Und bietet in Sachen Produktivität, Vielfalt und Umweltschutz Vorteile, die mit dem Solventdruck so nicht erreichbar sind.

## Für große Projekte: HP Designjet L65500



Der umweltfreundliche HP Designjet L65500 mit Latextintentechnologie ist mit einer Druckbreite von 2,64 Metern besonders für Druckdienstleister mit höheren Druckvolumina geeignet, die mit nur einem System langlebige Anwendungen im XXL-Format sowohl für den Innen- als auch Außeneinsatz erstellen möchten. Der Latexdrucker ermöglicht langlebige, gestochen scharfe, leuchtende Bilder auch auf Materialien, die normalerweise mit lösungsmittelbasierten Tinten nicht hochwertig bedruckt werden können.



Die Druckköpfe können vom Anwender selbst gewechselt werden, sodass Ausfallzeiten minimiert werden.

Weitere Infos unter: [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de)  
Vereinbaren Sie einen Demo-Termin oder bestellen Sie  
Print-Samples unter: 08 00/1 81 79 97\*

\*10,14 € aus dem Festnetz der deutschen Telekom. Aus den Mobilfunknetzen können abweichende Tarife gelten.)

## HP Designjet L25500 Druckerserie

**Hauptanwendungen:** Innen- und Außen-dekoration, Plakatwände, Ausstellungsgrafik, Fahrzeuggrafik  
**Nebenanwendungen:** Stoffe und Gewebe

Der neue umweltschonende HP Designjet L25500 6-Farben-Latextintendrucker, der als Modell mit einer Druckbreite von 1,07 Metern und 1,52 Metern verfügbar ist, bietet Druckdienstleistern eine beispiellose Vielseitigkeit an hochwertigen, flexiblen Anwendungen für den Innen- und Außenbereich. Die Verwendung von schadstofffreien Latextinten, die keine gesundheitsschädigenden Stoffe enthalten, macht eine spezielle Abluftanlage überflüssig und bietet maximale Produktivität. Die lange haltbaren Ausdrücke – laminiert bis zu 5 Jahren und unlaminiert bis

zu 3 Jahren – halten mit ihrer hohen Auflösung auch einer genauen Prüfung aus geringer Entfernung stand – besser als dies mit Eco-Solventdruck oder herkömmlichem wasserbasierten Druck alleine möglich ist.

### Besondere Merkmale:

- Lebendige, satte Farben und herausragende Druckergebnisse mit dem 6-Farb-Drucksystem mit HP Latextinten
- Einfacher Einstieg in die Technologie und einfache Bedienung ohne Vorkenntnisse

- Umweltfreundliches, geruchloses Drucken durch ungefährliche, schadstofffreie HP Latextinten
- Drucke mit einer Außenbeständigkeit von 3 Jahren ohne Laminierung und 5 Jahren mit Laminierung
- Sehr hohe Druckgeschwindigkeit
- Tintenköpfe durch den Anwender selbst austauschbar
- Keine Trocknungszeiten – Ausdrücke trocknen bereits im Drucker

 6 FARBEN-DRUCK



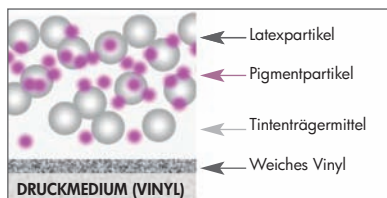
Druckqualität	1.200 x 1.200 dpi
Druckgeschw.	Bis zu 22,8 m <sup>2</sup> /h
Maximale Druckbreite	42 Zoll, Rollen bis zu 1.067 mm 60 Zoll, Rollen bis zu 1.524 mm
Technologie	HP Wide Scan-Drucktechnologie
Tintentypen	HP Latextinten
Unterstützte Medientypen	Frontlit SCRM-Banner, Backlit-SCRM-Banner, Selbstklebende Vinylfolie, Selbstklebendes perforiertes Fenster-vinyl, Selbstklebende PVC-freie Folie, Polyestergewebe, Fahnenstoff, Textilbanner, Billboard-Papier, Posterpapier, PVC-freie Tapete
Garantie	Ein Jahr Hardware-Support; Telefon-Support an 5 Tagen (8 Stunden) pro Woche, erweiterbar durch HP CarePack

## So funktioniert der Druck mit HP Latextinten

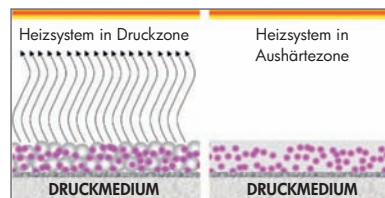
HP Latextinten werden mit einem Heiz- und Belüftungssystem im Drucker getrocknet. Der HP Designjet L25500 Drucker verfügt über unabhängige Heizsysteme für die Druck- und die Aushärtezone, um HP Latextinten zu härten. Die Temperaturen in jeder Zone richten sich nach dem Druckmodus und den verwendeten

Medien. Im oben gezeigten Beispiel wird ein flüssiger Film aus HP Latextinte in der Druckzone auf der Oberfläche eines nicht saugfähigen Mediums, wie zum Beispiel unbeschichtetem Vinyl, aufgebracht. Anschließend sorgen Wärmestrahler und Gebläseluft in den Druck- und Aushärtezonen für die Verdunstung

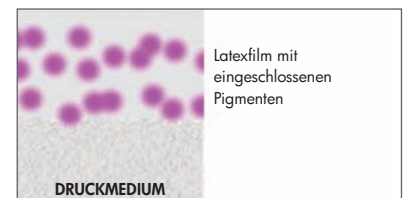
des Tintenträgermittels und die Aushärtung des Latexfilms. Der durchgängige Latexfilm, der nach Verlassen der Aushärtezone auf der Vinyloberfläche entstanden ist, schließt die Farbpigmente dauerhaft ein. Die Ausdrücke sind vollständig trocken und können sofort weiterverarbeitet werden.



HP Latextinte wird in der Druckzone auf das Druckmedium aufgebracht.



Die Trocknung und Aushärtung erfolgt in zwei Stufen direkt im Drucker.



Die vollständig getrockneten Materialien können sofort weiterverarbeitet werden.

Weitere Infos unter: [www.hp.com/de](http://www.hp.com/de). Vereinbaren Sie einen Demo-Termin oder bestellen Sie Print-Samples unter: 08 00/1 81 79 97\*

\*(0,14 € aus dem Festnetz der deutschen Telekom. Aus den Mobilfunknetzen können abweichende Tarife gelten.)

